



Teaser

Boat Shed Pioneers aus Nürnberg treiben gut gelaunt durch ein Genre, das sie selbst als „Mumford and Swift“ bezeichnen. Die vier Jungs um die charismatische Schwedin Anna spielen sich mit ihrer Mischung aus Folk, Pop und Country ehrlich und mit Herz in das Ohrwurmzentrum ihrer Zuhörer. Im Juli 2016 veröffentlichte die Band ihr selbst produziertes Debütalbum „Home From Home“, das der Musikblog hdiyl.de „liebevoll selbst gemacht“ nennt und die Autorin dazu brachte, ihre Einstellung gegenüber Folk Musik zu überdenken.

History

Im Frühjahr 2014 gründeten die Cousins Sven und Peter, die aus einem Vorort nach Nürnberg gekommen waren, zusammen mit den Nürnbergern Tristan und Tobi Boat Shed Pioneers. Nur wenige Zeit später spielten sich die Jungs durch alle Pilsbars der Nürnberger Südstadt, wo sie schlussendlich auf die kleine Schwedin Anna stoßen sollten. Ihre kräftige und unverwechselbare Stimme machte aus einem Quartett ein Quintett.

Das folgende Jahr war geprägt durch exzessives und akribisches Proben im Künstlerkollektiv Hummelstein. Einem Ort an dem nicht nur musiziert sondern auch gemalt, tätowiert, Yoga praktiziert, Kunst ausgestellt, gekocht oder einfach nur gemütlich bei einem Wein die Welt verbessert wird.

Nicht zuletzt durch die Inspiration und das Geschehen in diesem Haus schaffte es die Band, sich auf viele bedeutsame Bühnen der Region zu spielen, das „Sparda-Band Voting 2016“ im Rahmen des Nürnberger Bardentreffens zu gewinnen und sich gegen ausgewählte überregionale Bands in Bayern durchzusetzen.

Nachdem sie sich bei diversen Supportshows für Bands wie Young Chinese Dogs (GER) und Hackensaw Boys (US) die Zuneigung des Publikums gesichert hatten folgten Einladungen zu namhaften Festivals im Sommer 2016. Bei „Folk im Park“ teilten sich Boat Shed Pioneers die Bühne mit international bekannten Bands wie Matthew And The Atlas (UK), Hein Cooper (AUS) und Joseph (US) und verzauberten mehr als tausend Besucher sowohl musikalisch als auch menschlich.

Die Veröffentlichung des selbst produzierten Debutalbums „Home From Home“ im Juli 2016 bildete den krönenden Abschluss mehrerer Monate harter Arbeit im heimischen Tonstudio.

Boat Shed Pioneers sind:

Sven (Gesang, Gitarre)
Anna (Gesang, Gitarre, Ukulele, Banjo)
Tobi (Gesang, Violine, Banjo, Ukulele)
Peter (Bass)
Tristan (Schlagzeug)



Teaser

Boat Shed Pioneers from Nuremberg drift cheerfully through a genre which they describe as „Mumford and Swift“. The four boys centred around the charismatic Swede Anna captivate their audiences with their down-to-earth and heartfelt mix of folk, pop and country. In July 2016 the band released their self-produced debut album „Home From Home“, which hdiyl.de calls “lovingly handmade” and spurred the author to re-think their stance towards folk and country music.

History

Early in 2014 cousins Sven and Peter, who came to Nuremberg from the suburbs, formed Boat Shed Pioneers together with Nuremberg residents Tristan and Tobi. The band played the pubs in the southern part of town where they would eventually meet little Swede Anna. Her powerful and distinct voice would complete the band’s sound and thus the quartet became a quintet.

The following year was marked by excessive, meticulous rehearsals in the the band’s room at the artist collective “Kollektiv Hummelstein”. A place where, in addition to making music, people also paint, tattoo, practise yoga, display art, cook or simply try to improve the world over a glass of wine.

Due in no small part to the inspiration and happenings in that house the band were able to play themselves onto many important stages in the region, winning the “Sparda-Band Voting 2016” as part of the Nuremberg festival Bardentreffen and prevailing against other selected bands from Bavaria.

After endearing themselves to audiences at several support shows for bands like Young Chinese Dogs (GER) and Hackensaw Boys (USA) invitations to play distinguished festivals followed in the summer of 2016. At “Folk im Park” Boat Shed Pioneers shared a stage with such internationally renowned artists as Matthew and the Atlas (UK), Hein Cooper (AUS) and Joseph (USA) where they brought their particular brand of enchantment to over a thousand people both musically and personally.

The release of the self-produced debut album „Home From Home“ in July 2016 crowned several months of hard work in the band’s home recording studio – a period of striving and emotion that brought to maturity their greatest work to date.

Bandcamp: Album - "Home From Home"

<https://boatshedpioneers.bandcamp.com>



Download Cover Artwork - "Home From Home"

http://www.boatshedpioneers.de/epk/cover_artwork.zip

Youtube Channel - Boat Shed Pioneers

https://www.youtube.com/playlist?list=PLJ6JdQzorQ_jiJLQ29QItDIMfEev8wyeA



Download Link Pictures & Logos

http://www.boatshedpioneers.de/epk/images_logos.zip





Foto: Simon Schweikert

INTERVIEW MIT BOAT SHED PIONEERS

Kennt ihr das Gefühl, wenn ihr auf einem Konzert seid und alles passt? Das Bier ist gerade kalt genug, die Location hat die richtige Größe und das Publikum ist in genau der richtigen Stimmung. Unter eben diesen Umständen durften wir die Nürnberger Band Boat Shed Pioneers entdecken und sie setzten den perfekten Rahmenbedingungen mit ihrer musikalischen Mischung aus Folk, Country und Pop die Krone auf! Die Truppe besticht vor allem durch ihre multiinstrumentale Aufstellung und mehrstimmigen Gesang von Sven, Tobi und der schwedischen Sympathieträgerin Anna.

Wie seid ihr als Band zusammengekommen?

Tobi: Durch Zufall. Peter und Sven spielten eigentlich in einer anderen Band und als wir uns trafen, fragten sie ob ich bei einem neuen Projekt Violine spielen möchte. So bin ich dazugekommen.

Tristan: Hä? Ich erinnere mich daran, dass ich Sven fragte ob er noch in the Silence Loud Band spielt und als er Nein sagt, habe ich ihn gefragt ob wir eine Band gründen wollen.

Sven: War das so? Ok!

Anna: Ich habe eine andere Geschichte von Sven gehört...

Tobi: Wie wärs, wenn wir sagen: Es war ein bisschen nebelhaft und mysteriös?

Wie würdet ihr eure Musik beschreiben?

Tobi: Weniger Bob Dylan und mehr Mumford and Sons.

Peter: Es ist mehr Taylor Swift.

Tobi: Mumford and Swift.

Anna: Wenn mich jemand fragt, sage ich: Es ist eine Mischung aus Folk, Country und Pop.

Was kann man von einem Boat Shed Pioneers Konzert erwarten?

Tobi: Spaß und eine gute Zeit.

Peter: Man kann Songs erwarten, die einem noch Wochen später im Kopf bleiben.

Wenn ihr euch ein Festival aussuchen könntet auf dem ihr spielt, welches wäre dies?

Tobi: Folk im Park wäre großartig!

Sven: Ich habe mal eine Radiosendung über merkwürdige Festivals gehört und da war die Rede von einem Festival in den USA für einen eingefrorenen Menschen. Die Geschichte dahinter ist, dass einst ein Mann aus Norwegen seinen toten Großvater in die USA gebracht hat und sie haben ihn dann in einem Haus eingefroren. Mittlerweile gibt es jemanden der sich darum kümmert, dass der Großvater eingefroren bleibt und es wird jedes Jahr ein Festival veranstaltet um diese Story zu feiern!

Peter: Willst du da wirklich spielen?

Sven: Ähem... Lieber Folk im Park!

...den Wunsch bei Folk im Park zu spielen konnten wir der Band glücklicherweise ermöglichen!

Boat Shed Pioneers live: 08.04. Spirit Of Youth Festival (E-Werk) 24.07. Folk im Park (Nürnberg) Weitere Bandinfos unter www.boatshedpioneers.de und auf www.facebook.de/boatshedpioneers

Das komplette Interview findet ihr unter

www.soundoferlangen.com

Interview: Lea Kiehlmeier | Übersetzung: Lorena Seipp

IM PORTRÄT, OHR & WURM

PLATTENKRITIK: BOAT SHED PIONEERS – HOME FROM HOME

Wer in Nürnberg mit offenen Augen und Ohren in der Konzertlandschaft unterwegs ist, der wird den Namen Boat Shed Pioneers schon mal gehört haben. Auf HDIYL lassen sich **mehr als ein Artikel** von den Fünfen finden. Könnt ihr gerne mal nachlesen, denn Fans sind wir schon lange.

Lange ist im Zusammenhang mit ihrem Album das falsche Wort. Das ging dann auf einmal nämlich richtig schnell. Ohne große Ankündigung, außer einem Post auf Facebook, ok ich bin ehrlich, mehr hab ich nicht mitbekommen, ist ihr Debütalbum fertig und bereit, veröffentlicht zu werden. Find ich schon erstaunlich, wenn man bedenkt, dass diese zehn Titel komplett in Eigenregie aufgenommen wurden und ohne Label veröffentlicht werden. Alles wird eben liebevoll selbst gemacht, wie der Merch übrigens.

Schon ganze drei Mal habe ich Boat Shed Pioneers live gesehen und jedes Mal war ich verzückt. Und das, obwohl ich mit den Genres Folk und Country auf Kriegsfuß stehe. Tja, irgendwie haben sie es geschafft, dass ich bei ihren Konzerten im Raum geblieben bin und jetzt mit dem Album, dass ich nicht sofort auf Stopp drücke. Da ziehe ich meinen imaginären Hut vor ihnen!



Für wen die Band komplett neu sein sollte, könnte man meinen, dass Anna die Frontfrau ist und die Herren im Hintergrund agieren. Könnte man eben meinen, ist aber nicht so. Im Gegenteil. Sven ist der Sänger, steht mittig auf der Bühne und Anna neben ihm. Sie geht fast etwas unter, doch, wenn sie zu singen beginnt, ist man ein kleines bisschen baff. Was für eine schöne Stimme! Das kommt auf dem Album fast etwas besser rüber als live, weil man die Band nicht vor sich sieht und nicht damit rechnet bzw. weiß, wann Anna singen wird. Besonders bei „Cod Street“ kann ich mich jedes Mal wieder aufs Neue ins Lied verlieben. Eindeutig auch mein Favorit auf dem Album!

Vielleicht sollte ich das mit dem Kriegsfuß noch mal überdenken. Ich taste mich mit dem Boat Shed Pioneers langsam ran und kann es nur jedem ans Herz legen, der sowieso schon von Folk und Country begeistert ist.

Holt euch das Album lieber im **bandeigenen Webshop**, als es euch vom Kumpel zu brennen. Sonst drohen euch Prügel vom Schlagzeuger und das wollen wir ja nicht...

Folge uns!



JETZT NEU:

Konzerstmelder

Ausgetippst



Redaktionstipps / KW 35
1. September 2016

Unsere beliebtesten



Gefundenes Fressen in der...



Nachbericht: Weinturm Ope...



Nachbericht: Sommerliebe



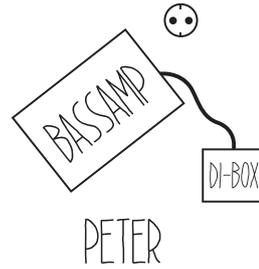
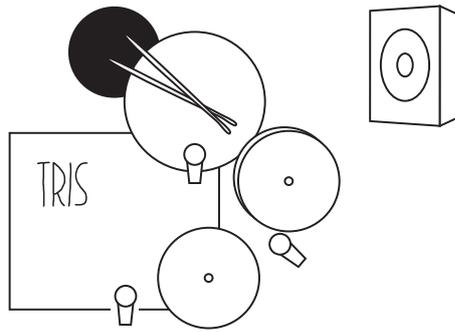
5 Fragen an Lion Sphere



Off-Topic-Session: Adi UL...

Techrider

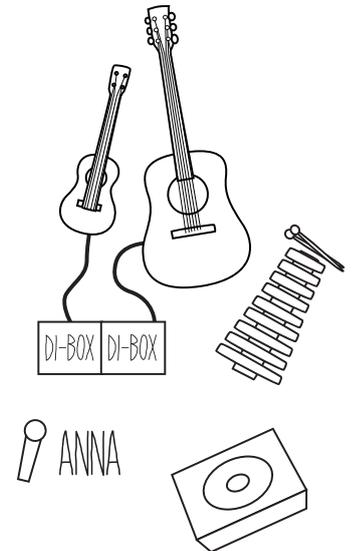
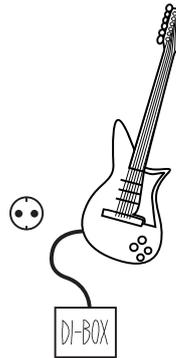
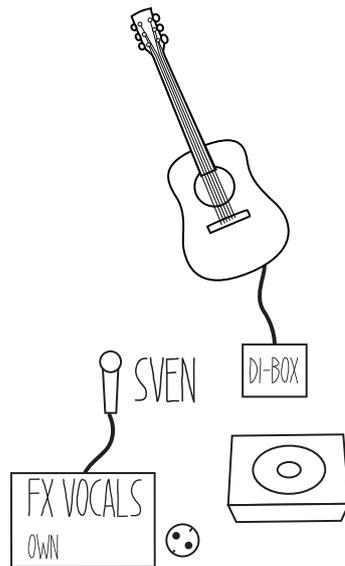
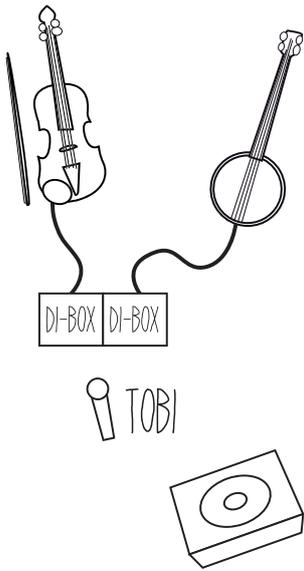
Download techrider as a sperate file here:
<http://www.boatshedpioneers.de/epk/techrider.pdf>



Channel list

- 01 Kick
- 02 Snare
- 03 HiHat / Cymbal
- 04 Bass DI own
- 05 Banjo DI own
- 06 Violin DI own
- 07 Acc Gtr 1 DI own
- 08 Acc Gtr 2 DI own
- 09 El Gtr DI own
- 10 Ukulele DI
- 11 Voc left
- 12 Voc centre
- 13 Voc right

info(at)boatshedpioneers.de



Contact

Peter Derrfuss
Hummelsteiner Weg 76
90459 Nuremberg
Germany

Phone

+49 (0) 911 80 1995 69

Email

info@boatshedpioneers.de

www.boatshedpioneers.de

